

Daimler-Solidarität

Sindelfinger IAC-Delegation unterstützt Bremer KollegInnen im Kampf gegen die 761 Abmahnungen auf IG-Metall Gewerkschaftstag

Am Freitag, 23.Oktober drückten wir Daimlerkollegen und IAC-Aktive als Sindelfinger Delegation der „1.Internationalen Automobilarbeiter-Konferenz“ den Bremer Daimler-KollegInnen auf dem Frankfurter Messegelände unsere volle Solidarität aus. Sie kämpfen gegen die 761 Abmahnungen und für das Recht auf Streik.

Viele Diskussionen mit Delegierten des IG-Metall Gewerkschaftstages wurden geführt. Keiner hat verstanden, warum die IG-Metall Bremen/Bezirksleitung keinen Rechtsschutz übernimmt und die Abgemahnten nicht politisch unterstützt. Der Wille und die Forderung nach einer Gewerkschaft, die kämpft war unter den Delegierten sehr stark. Dennoch durften die KollegInnen, die extra aus Bremen angereist waren, nicht rein und es wurde ihnen kein Rederecht auf dem Gewerkschaftstag eingeräumt. Wir Sindelfinger halfen Flugblätter der Bremer zu verteilen und übergaben die beschlossene Solidaritätserklärung des Daimler/Renault/Nissan – Forums der 1.Internationalen Automobilarbeiterkonferenz.

Auszug:

„...-Das Daimler/Renault/Nissan Forum auf der 1.IAC unterstützt vorbehaltlos die Bremer Kolleginnen/Kollegen.

-Weg mit allen Abmahnungen und Repressalien. Wir fordern uneingeschränkte Unterstützung /Rechtsschutz durch die IGM.

-Wie sagte Bert Brecht zur Recht: Wenn Unrecht zu recht wird, wird Widerstand zur Pflicht!

-Eine Belegschaft zu erpressen, Mobbing gegen Beschäftigte und ihre Familien ist Unrecht.

-Wir die Teilnehmer der 1. IAC verpflichten uns, in allen Werken des Konzerns Solidarität zu entwickeln.....“

Wer einen von uns angreift, greift uns alle an!

